



MENSCHEN VOR PROFIT

- Panelsitzung I - Am Scheideweg: Menschen vor Profit

Unsere Welt ist reich genug, um jedem Menschen ein erfülltes, würdiges Leben bieten zu können; aber das heutige System ist dergestalt, dass der Reichtum nicht an jene geht, die ihn schaffen, nicht an jene, die ihn am meisten brauchen.

Überall auf der Welt werden Menschenrechte nicht geachtet, die Ungleichheit wächst, die nach der globalen Finanzkrise initiierte Sparpolitik verursacht Arbeitslosigkeit und führt zu Angriffen auf öffentliche Dienste und Arbeitnehmerrechte. In vielen Teilen der Welt hat der neue, ökonomische Kolonialismus den alten Kolonialismus abgelöst. Bei Steuern, Arbeitnehmerrechten und Umweltnormen ist ein Wettlauf nach unten im Gange.

Die Gewinne der Unternehmen dagegen schnellen in die Höhe, so dass sich die Macht hin zu reichen Eliten verlagert, die ihren Einfluss auf die Regierungen, Medien und Wahlen ausüben. In der etablierten Politik dominiert das Dogma des Marktes und alternative Diskurse sind weitgehend ausgeschlossen. Dies führt zur Abwendung der BürgerInnen von der Politik, Unmut und sozialer Spaltung. Das Vertrauen in öffentliche Institutionen schwindet, und Nationalismus, Rassismus sowie reaktionäre Politiken sind auf dem Vormarsch, während die Maßnahmen zum Klimawandel ins Trudeln geraten. Feindliches Verhalten gegenüber MigrantInnen, Flüchtlingen und anderen gefährdeten Gruppen nimmt vielerorts zu.

Gewerkschaften und ihre gesellschaftliche Rolle geraten häufig deswegen unter Beschuss, weil sie die letzten demokratischen Massenbewegungen darstellen, die für fortschrittliche Alternativen plädieren. Die Angriffe gegen Gewerkschaften stehen für einen allgemeinen und sich beschleunigenden Trend, die Rolle der Sozialpartner zu beschneiden, Menschenrechte zu verwässern und die Demokratie zu untergraben.

In einer globalisierten Welt sind dies alles große, komplexe und strittige Herausforderungen. Sie lassen sich jedoch mit einfachen Fragen verknüpfen: Stellen wir die Menschen vor den Profit? Wollen wir eine Welt, in der Reichtum, Macht und Privilegien wenigen statt vielen gehören? Sind wir bereit, für grundlegende Menschenrechte und Würde einzutreten? Es gibt viele Beispiele von Menschen, die Menschen vor Profit stellen und dafür kämpfen - und die Gewerkschaften bilden den Schlüssel zum Erfolg dieser Kämpfe.